

Bildungsreferent*in für Soziales Emotionales Lernen im DaZ-Unterricht (all genders) in der Region Brandenburg

30 Std./Woche (oder in Absprache)

Wir legen großen Wert auf Diversität in unserem Team und freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Perspektiven. Unabhängig von Geschlecht, sozialer oder ethnischer Herkunft, Religion, körperlichen Fähigkeiten, sexueller Orientierung oder Alter – bei uns ist jede Person willkommen. Diskriminierungsmechanismen sorgen dafür, dass nicht alle Menschen Chancengerechtigkeit am Arbeitsmarkt erfahren. Dem möchten wir aktiv entgegenwirken. Daher bevorzugen wir bei gleicher Qualifikation Menschen, die Diskriminierung erfahren und/oder Hürden im Bewerbungsprozess erleben. Besonders euch möchten wir zur Bewerbung ermutigen.

Über uns

Das deutsche Bildungssystem ist nicht für alle gerecht. Besonders junge Menschen, die neu nach Deutschland gekommen sind oder Diskriminierungen erleben, haben es schwer. Wir setzen uns dafür ein, dass sich Schule verändert! Unser Team begleitet Schulen auf dem Weg zu einer rassismuskritischen und sprachsensiblen Bildungspraxis. Mit Workshops, Weiterbildungen und Unterrichtsmaterialien befähigen wir Lehrkräfte, ihren Unterricht inklusiv und chancengerecht zu gestalten.

Wir haben den Anspruch, das, was wir nach außen geben, auch in unserer eigenen Organisation zu leben. Daher arbeiten wir aktiv daran, im Team ein gemeinsames Verständnis von Rassismus zu entwickeln und ein sicheres, Arbeitsumfeld für alle zu schaffen. Dazu gehört auch, uns selbst und unsere Geschichte als weiß gegründete Organisation immer wieder selbst kritisch zu reflektieren. Hast du Lust, Teil dieses Entwicklungsprozesses zu sein und unsere Arbeit mitzugestalten? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Der Bereich

Im Bereich Soziale und Emotionale Stärkung bieten wir mit unseren Angeboten und Projekten Raum und Werkzeug an, um soziale und emotionale Kompetenzen von geflüchtete und neuzugewanderte Schüler*innen explizit zu stärken. Unser Ziel ist es, dass Studierende und Lehrkräfte praktische Erfahrungen sammeln, fundiertes Wissen erwerben und die eigene pädagogische Haltung reflektieren. Wichtig ist uns dabei, dass die Schüler*innen zur Selbstreflexion angeregt werden, der Austausch gefördert wird, ohne Normalitäten zu konstruieren und dabei alle Inhalte auch für Sprachanfänger*innen zugänglich gemacht werden.

Das machen wir beispielsweise mit unserem Projekt [SchlaU:Stärken](#).

Deine Aufgaben



- Du erarbeitest Weiterbildungsangebote und Multiplikator*innenschulungen für pädagogische Fachkräfte, insbesondere zu Resilienzförderung und sozialem und emotionalem Lernen für Deutsch-als-Zweitsprache-Lernende.



- Du planst und leitest (online) Weiterbildungen und Beratungen für pädagogische Fachkräfte, zu den Themenschwerpunkten.



- Du intensivierst und erweiterst unsere Zusammenarbeit mit Schulen, kommunalen Stellen und anderen Akteur*innen pädagogischer Arbeit in Brandenburg.



- Du unterstützt anteilig die Referentin bei den Studierendenangeboten an der Universität Potsdam.
- Du unterstützt bei der Entwicklung und Überarbeitung der SchlaU-Materialien mit dem Themenschwerpunkt soziale und emotionale Kompetenzen.



- Du entwickelst das Angebot gemeinsam mit dem Bereichsteam inhaltlich weiter und bist für den Wissenstransfer aus deiner Region in das SchlaU-Werkstatt-Team zuständig sowie für die gemeinschaftliche Weiterentwicklung der Inhalte im Rahmen des Bereiches "Soziale und Emotionale Stärkung".

Das bringst du mit

- Mehrjährige Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Weiterbildungsformaten (Präsenz und Digital)
- Eine selbstorganisierte, strukturierte Arbeitsweise und sehr gute Kenntnisse in gängigen Office Programmen eine hohe Flexibilität
- Berufserfahrung als Pädagog*in/ Dozent*in oder Lehrkräfte
- Kenntnisse über (Hoch-), Schulstrukturen oder das brandenburgische Bildungssystem
- Kenntnisse zu Rassismuskritik und Resilienzförderung
- Eine diskriminierungskritische Haltung und eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit struktureller Diskriminierung

Weitere Pluspunkte

- Expertise in Deutsch als Zweitsprache
- Erfahrung in der Konzeption von Bildungsformaten oder Unterrichtsmaterialien

Du erfüllst nicht alle Anforderungen, aber einige Aufgaben sprechen dich besonders an? Oder du bringst andere relevante Erfahrungen mit? Dann erzähl uns davon in deinem Motivationsschreiben – wir freuen uns darauf!

Rahmenbedingungen

- Start: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet auf zwei Jahre aufgrund von Projektfinanzierung
- Vergütung: Angelehnt an TVöD II
- Remote-Arbeitsplatz mit Sitz und Bezug zu Brandenburg
- Arbeitssprache ist Deutsch, die Kenntnisse weitere Sprachen werden im Team sehr geschätzt.

Was wir bieten

- Die Chance, aktiv dazu beizutragen, das Bildungssystem gerechter und inklusiver zu gestalten.
- Eigenverantwortliche Arbeit in einem engagierten und kreativen Team und eng eingebunden im Projektteam.
- Regelmäßige bezahlte Teamtreffen im Bereichsteam und Gesamtteam zum Austausch und zur Weiterentwicklung.
- BIPOC-Kolleg*innen haben die Möglichkeit zur regelmäßigen Teilnahme an einem Safer Space im Rahmen der rassismuskritischen Supervision
- Umfangreiche teaminterne Weiterbildungen und Supervisionen, insbesondere im Bereich Rassismuskritik, und drei individuell einsetzbare Fortbildungstage pro Jahr für deine Weiterentwicklung und sowie die Übernahme von Fortbildungskosten
- Ein Arbeitsumfeld, das Care-Arbeit berücksichtigt und Flexibilität ermöglicht
- 30 Urlaubstage sowie zusätzliche freie Tage an Weihnachten und Silvester und eine interreligiöse Feiertagsregelung
- Eine betriebliche Altersvorsorge sowie steuerfreie Sachbezüge
- Ein Notebook und Diensttelefon

Unsere Arbeitsumgebung ist nicht komplett barrierefrei, aber wir setzen uns aktiv dafür ein, das zu verändern. Lass uns gerne wissen, welche Barrieren deine Bewerbung erschweren könnten, damit wir gemeinsam eine gute Arbeitsumgebung für dich schaffen können!

Bewerbung

Wir möchten den Bewerbungsprozess so fair wie möglich gestalten. Bitte sende uns deinen Lebenslauf – ohne Foto, Geburtsdatum oder Angaben zu Herkunft und Familienstand – sowie ein Motivationsschreiben an bewerbung@schlau-werkstatt.de.

Notwendige Zeugnisse würden wir erst nach einem Kennenlernen anfordern.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. September 2026. Ab Oktober geben wir Rückmeldungen zu den Bewerbungen und starten mit den Bewerbungsgesprächen.

Falls du Fragen hast oder unsicher bist, ob die Stelle passt, melde dich einfach – wir freuen uns, von dir zu hören!

Kontakt

SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH
Wiebke Krestin (Bereichsleitung Soziales und Emotionales Lernen)
Schertlinstr. 4
81379 München
Tel. 0163 5130 700
Mail: w.krestin@schlau-werkstatt.de